

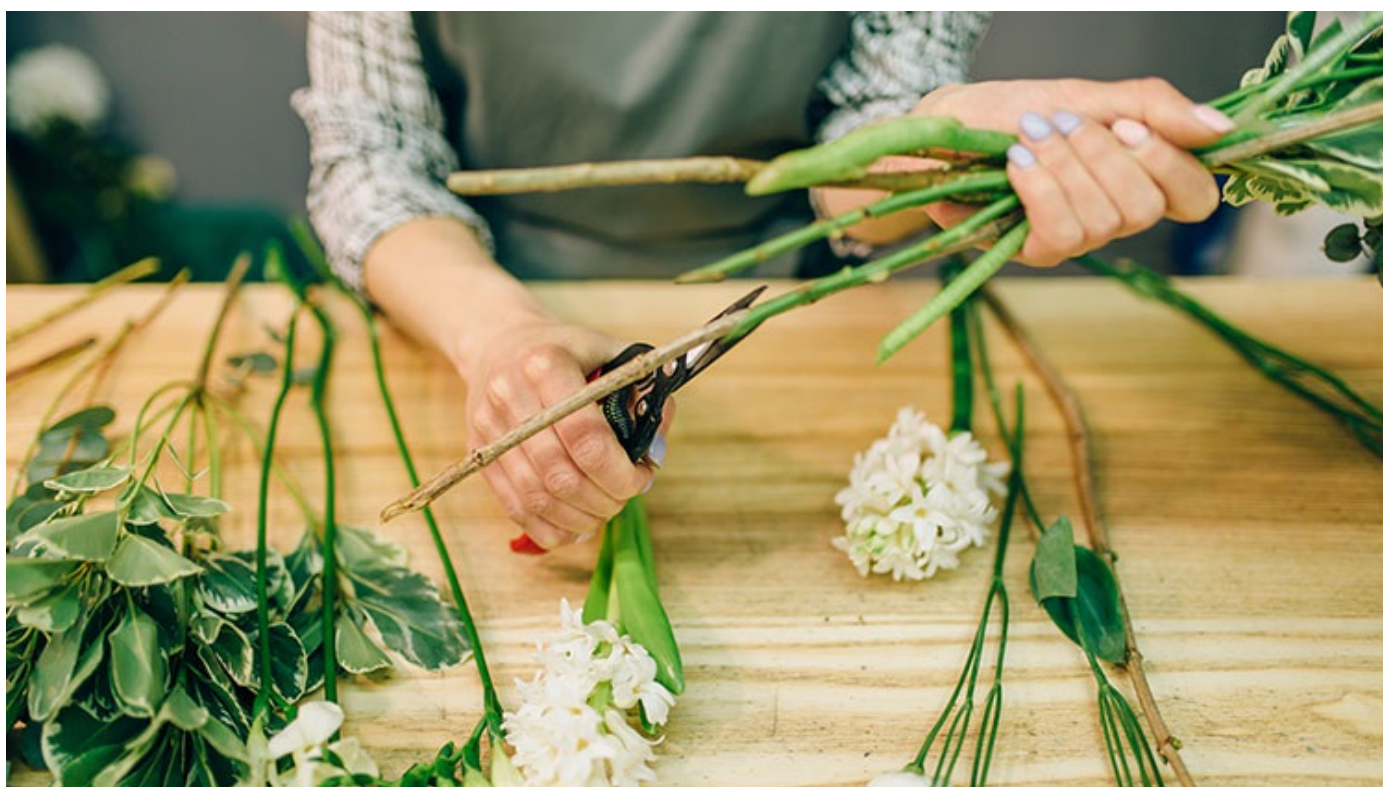
CORONAVIRUS
INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



WKÖ-Gärtner und Floristen: David Hertl neuer Bundesinnungsmeister

Als Stellvertreter Johann Obendrauf und Kurt Glantschnig bestellt – Dringender Appell für Öffnung am 8.2.: "wichtig vor dem Valentinstag"

28.01.2021, 13:33



© ENVATO

Die Bundesinnung der Gärtner und Floristen begrüßt den neuen Bundesinnungsmeister Akfm. David Hertl sowie seine Stellvertreter Johann Obendrauf und Kurt Glantschnig, die in der konstituierenden Bundesinnungsausschusssitzung vom 21. Jänner 2021 einstimmig zu den Vertretern der Branche gewählt wurden. Mit dieser Wahl beginnt eine neue fünfjährige Funktionsperiode in der Interessenvertretung für die österreichischen GärtnerInnen und FloristInnen, die bundesweit knapp 6.000 Unternehmen vertritt.

Die Branche ist klein und mittelbetrieblich strukturiert, die Unternehmen sind zum Großteil traditionelle Familienbetriebe mit weniger als zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Die wirtschaftliche Situation der Betriebe ist massiv geprägt von der Covid-19- Pandemie und dem neuerlichen Lockdown. Im vergangenen Jahr musste der herbe Verlust der Oster- und Adventverkäufe durch Lockdowns verkraftet werden.

Q



© JOSEF SCHIMMER

David Hertl

Appell für Öffnung

Jetzt steht mit dem Valentinstag am 14. Februar einer der umsatzstärksten Tage des Jahres vor der Tür. Ungefähr 10 Prozent des Jahresumsatzes werden rund um „Valentin“ lukriert. Die geplante Öffnung ab dem 8. Februar ist für die FloristInnen und GärtnerInnen deshalb überlebensnotwendig.

“Blumen sind zwar keine essenziellen Lebensmittel, aber sie sind essenziell für die Seele unserer Bevölkerung!“, betont der Bundesinnungsmeister: “Blumen sind ein Erlebnis, das mit allen Sinnen wahrgenommen werden muss: der Duft, die bunte Farbenpracht, die Haptik eines Arrangements. Vorbestellen und Abholen ist deshalb für unsere Branche keine echte Alternative.“

Fokus auf Ausbildung

Für die Zukunft wird ein wichtiger Schwerpunkt der Branchenarbeit auf der Ausbildung liegen. Eine neue Meisterprüfungsordnung soll einen weiteren Qualitätsschub für die bereits jetzt europaweit hoch angesehene meisterliche Ausbildung der FloristInnen und GartengestalterInnen bringen. Bereits heute kommen Meisterschülerinnen und –schüler aus vielen Ländern Europas nach Österreich, um hier den „letzten Schliff“ zu bekommen.

Der neu gewählte Bundesinnungsmeister bedankt sich sehr herzlich beim scheidenden Bundesinnungsmeister KommR Rudolf Hajek, der die Branche durch seine jahrzehntelange unermüdliche Arbeit für die GärtnerInnen und FloristInnen Österreichs entscheidend geprägt hat. (PWK039/HSP)

Das könnte Sie auch interessieren



Menz: Industriebetriebe starke Stütze in der Krise und wichtige Säule für Re-Start

WKÖ-Bundessparte Industrie gratuliert den Exportpreisträgern 2021: EREMA GmbH, Greiner Bio-One GmbH und Kotanyi GmbH [➤ mehr](#)



Exportpreisverleihung 2021: Exportstars der Bundessparte Information und Consulting im Rampenlicht

WKÖ-Sery-Froschauer: Wissensbasierte Dienstleister punkten zunehmend am internationalen Parkett und leisten wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Konjunkturerholung [➤ mehr](#)

